

voestalpine Hauptversammlung beschließt 0,95 EUR Dividende

- **Dividende von 0,95 EUR je Aktie für das Geschäftsjahr 2013/14 (nach 0,90 EUR im Vorjahr)**
- **Satzungsänderung – Ermächtigung des Vorstandes zur Erhöhung des Grundkapitals**
- **Aufsichtsratsmandat von sieben Kapitalvertretern um fünf Jahre verlängert**
- **Univ. Prof. Dr. Helga Nowotny neu im Aufsichtsrat**

Im Rahmen der 22. ordentlichen Hauptversammlung der voestalpine AG wurde heute für das Geschäftsjahr 2013/14 eine Dividende von 0,95 EUR je dividendenberechtigter Aktie beschlossen. Die Aktionäre folgten damit einem entsprechenden Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat. Die Dividende gelangt ab 14. Juli 2014 zur Auszahlung (Ex-Dividendentag ist der 7. Juli 2014).

Aufgrund des Auslaufens der Funktionsperiode sämtlicher Mitglieder des Aufsichtsrates stand zudem die Bestellung des Aufsichtsrates auf der Tagesordnung. Sieben der acht bisherigen Mitglieder wurden wieder in das Gremium gewählt: Dr. Franz Gasselsberger, Dr. Hans-Peter Hagen, Dr. Michael Kutschera, Dr. Joachim Lemppenau, Mag. Dr. Josef Peischer, Dr. Heinrich Schaller und DI Dr. Michael Schwarzkopf.

Univ. Prof. Dr. Helga Nowotny, Ph.D., emeritierte Professorin für Wissenschaftsforschung an der ETH Zürich und bis Ende letzten Jahres Präsidentin des Europäischen Forschungsrates (ERC), wird den Aufsichtsrat als Neuzugang künftig insbesondere um die Aspekte Wissenschaft sowie Forschung und Entwicklung ergänzen. Sämtliche Mandate laufen bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2019. Dr. Josef Krenner ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

In der im Anschluss an die Hauptversammlung abgehaltenen konstituierenden Sitzung des neu gewählten Aufsichtsrates wurden Dr. Joachim Lemppenau zum Vorsitzenden und Dr. Heinrich Schaller zum stellvertretenden Vorsitzenden (wieder)gewählt

Satzungsänderungen zur Erhöhung des Grundkapitals

Zur Erhöhung der Flexibilität in Finanzierungsfragen hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren um bis zu 40 Prozent gegen Bareinlagen und bis zu 10 Prozent gegen Sacheinlagen oder für Mitarbeiterbeteiligungen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital). Zudem wurde der Vorstand ermächtigt, innerhalb von fünf Jahren Finanzinstrumente gemäß § 174 AktG, das sind Wandelschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen oder Genussrechte im Ausmaß von bis zu 1 Mrd. EUR auszugeben, die auch das Umtausch- und/oder Bezugsrecht auf den Erwerb von Aktien der voestalpine AG einräumen können. Für die Bedienung von Finanzinstrumenten, die auch das Umtausch- und/oder Bezugsrecht auf Aktien der voestalpine AG einräumen, hat die Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 17,2 Mio. Aktien (10 % des Grundkapitals) beschlossen (Bedingte Kapitalerhöhung).

voestalpine AG

Der voestalpine-Konzern

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2013/14 bei einem Umsatz von 11,2 Mrd. Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,4 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 48.100 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach
Pressesprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz
T. +43/50304/15-2397
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com